

# Kirchennachrichten

**Juli / August 2018**

**Mitteilungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markneukirchen**

**Erlbach · Markneukirchen · Landwüst**



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens



- 2 Inhalt / Kontakte / Grußwort
- 4 Informationen & Termine
- 13 Schmunzelseite
- 14 Aktuelles aus Markneukirchen
- 16 Aktuelles aus Erlbach/Landwüst
- 18 Gottesdienste
- 19 Pflegeheim
- 20 Gute Wünsche / Impressum

## KONTAKTE

### Beratungen / Diakonie

Telefonseelsorge (ohne Gebühren)

08 00 / 1 11 01 11 evangelisch

08 00 / 1 11 02 22 katholisch

08 00 / 1 11 03 33 Kinder und Jugend

08 00 / 1 11 05 50 Elterntelefon

Diakoniesozialstation

Schulstraße 5, Tel. 037 422 / 2537

Altenpflegeheim „Haus Oelbaum“

Ludwigsweg 50, Tel. 037 422 / 5990

Konfliktberatung Diakonisches Werk Oelsnitz

037 421 / 22 196

### Bankverbindungen

Sparkasse Vogtland BIC: WELADED1PLX

Kirchgeld: IBAN: DE10 8705 8000 3603 0037 20

Spenden: IBAN: DE93 8705 8000 3603 0041 66

Friedhof: IBAN: DE32 8705 8000 3603 0037 12

Landwüst: IBAN: DE65 8705 8000 3603 0015 66

Erlbach: IBAN: DE85 8705 8000 3601 0008 72

## Adressen

### Pfarramt Markneukirchen:

Alte Kirchstraße 4, 08258 Markneukirchen

Tel. 037 422 / 2006, Fax 2707

E-Mail: [info@kirchgemeinde-markneukirchen.de](mailto:info@kirchgemeinde-markneukirchen.de)

Internet: [www.kirchgemeinde-markneukirchen.de](http://www.kirchgemeinde-markneukirchen.de)

Di. + Do. 10-12 Uhr;

Di. 14-16 Uhr; Do. 13-17 Uhr

### Friedhof Markneukirchen:

Friedhofsverwalter Markus Lange

Friedhofsweg 18, 08258 Markneukirchen

Tel. 037 422 / 2185, Fax 4 88 66

Do. 13-17 Uhr (im Pfarramt Markneukirchen)

### Pfarramt Außenstelle Erlbach:

Pfarrstraße 4, 08258 Markneukirchen/OT Erlbach

Tel. 037 422 / 6348, Fax 6347

E-Mail: [kg.erlbach@evlks.de](mailto:kg.erlbach@evlks.de)

Internet: [www.kirche-erlbach.de](http://www.kirche-erlbach.de)

Di. 8-16 Uhr; Do. 10-16 Uhr (12-13 Uhr immer zu)

### Pfarramt Außenstelle Landwüst:

Rohrbacher Straße 22, 08258 Landwüst

Tel. 037 422 / 2523

Mi. 8-12 Uhr

## Mitarbeiter

### Joachim Fleischer, Pfarrer z.A.

Seelsorgebezirk Süd

Alte Kirchstraße 2, 08258 Markneukirchen

Tel. 037 422 / 2706; [Joachim.Fleischer@evlks.de](mailto:Joachim.Fleischer@evlks.de)

### Jan Dechert, Pfarrer

#### Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Seelsorgebezirk Nord

Pfarrstraße 4, 08258 Markneukirchen/OT Erlbach

Tel. 037 422 / 6348

### Christfried Eger, Kantor

Leithen 20, 08258 Markneukirchen

Tel. 037 422 / 2847 od. pr. 40 21 91

### Linda Harnack, Gemeindepädagogin

Albertstraße 4, 08258 Markneukirchen

Tel. 037 422 / 74 99 99

Liebe Gemeinde,

endlich ist Sommer. Zeit zum Rausgehen. Zeit zum Barfußlaufen. Zeit zum Genießen der wunderbaren Natur in Gottes Schöpfung.

Viele nutzen die Sommerzeit, um mal abzuschalten oder mal etwas ganz anderes zu sehen. Schüler und Lehrer freuen sich über die Ferien. Viele nutzen diese Zeit für einen ausgedehnten Urlaub.

Dabei ist es keineswegs selbstverständlich, dass wir überhaupt Urlaub und andere freie Zeiten haben. In der Geschichte der Menschheit ist Urlaub eine ziemlich moderne Erfindung. Und noch heute gibt es Kulturen, die so etwas wie Urlaub überhaupt nicht kennen.

Was viele nicht wissen: Unser Urlaub und die vielen freien Tage, die wir genießen dürfen, haben eine wesentliche Wurzel im biblisch-christlichen Menschenbild. In der Bibel ist es Gottes erklärter Wille, dass das Leben des Menschen nicht nur aus Arbeit besteht, sondern eben auch aus Zeiten der Ruhe, des Kraftschöpfens und der Besinnung auf das, was im Leben wirklich zählt.

Gott hat uns Menschen so geschaffen: dass wir auf der einen Seite zwar viel leisten können, auf der anderen Seite aber auch Zeiten brauchen, in denen wir uns erholen und unsere Beziehungen pflegen können - übrigens auch unsere Beziehung zu Gott.

Wir können nicht immer nur geben. Wir müssen auch empfangen.

Man könnte an dieser Stelle schon fragen: „Warum ist das so? Warum hat Gott uns gerade so geschaffen und nicht anders?“

Vielleicht brauchen wir Menschen diese zwei Pole, damit uns immer wieder bewusst wird, dass wir eben keine Götter sind, als die wir uns manchmal fühlen. Vielleicht brauchen wir die Erfahrung der begrenzten Kraft, damit wir nicht vergessen, dass wir in unserem Leben von Anfang bis Ende von Gott abhängen. Das tun wir ja tatsächlich. Wie gut, dass Gott, weil er uns liebt, uns gerne gibt und uns über alle Maßen beschenkt.

Eine völlig andere Sprache spricht da die moderne Leistungsgesellschaft, in der wir leben. Hier kann man schnell unter die Räder geraten. Und manchmal sind wir es selbst, die wir uns einreden, dass wir in dem Hamsterrad, in dem wir uns befinden, immer weiter rennen müssen.

Welch große Weisheit steckt demgegenüber in den Worten der Bibel. Etwa im 4. Gebot, in dem uns Gott dazu auffordert, den Feiertag zu heiligen (2. Mose 20,8-11). Oder auch in folgendem Wort aus Prediger 4,6:

*„Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Hasen nach Wind.“*

Gottes Segen wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Jan Dechert

## **Kirchennachrichten für alle Gemeindeglieder**

Kennen Sie schon die Kirchennachrichten? Ein Exemplar der zweimonatig erscheinenden Zeitschrift Ihrer Kirchgemeinde halten Sie gerade in den Händen.

Viele Gemeindeglieder beziehen diese schon seit vielen Jahren. Manchen ist sie noch gänzlich unbekannt.

Warum das so ist? Weil bisher die Kirchennachrichten nur auf Bestellung zugesandt wurden, wobei viele gar nicht wussten, dass man sie bestellen konnte.

Doch das ändert sich mit der vorliegenden Ausgabe:

Ab sofort erhält grundsätzlich jedes Gemeindeglied die Kirchennachrichten, indem jedem Haushalt jeweils ein Exemplar zugehen wird.

Mit dieser Änderung verbessert die Kirchgemeinde den Service für ihre Gemeindeglieder. Ab sofort erhalten nun automatisch alle Gemeindeglieder Zugang zu interessanten Informationen und Veranstaltungsterminen der Kirchgemeinde, zu Berichten aus dem Gemeindeleben, zu geistlichen Impulsen, zu Geschichtlichem und Humorvollem - und vieles mehr.

Nehmen Sie sich doch einfach mal die Zeit - und stöbern Sie in der vorliegenden Ausgabe. Anregungen und Verbesserungsvorschläge werden gern vom Redaktionsteam (siehe letzte Seite) entgegengenommen.

Übrigens: Die Zusammenstellung und Verteilung der Kirchennachrichten erfolgt zum größten Teil ehrenamtlich.

## **Muss ich die Kirchennachrichten bezahlen?**

Bei der Produktion der Kirchennachrichten entstehen Kosten. Dennoch werden die Kirchennachrichten auch in Zukunft nicht für einen festen Preis verkauft, sondern wir erbitten zur Kostendeckung eine Spende (Spendenrichtwert für 6 Ausgaben im Jahr: 5,00 Euro; für die Einzelausgabe: 1,00 Euro). Diese freiwillige Spende kann gleich zusammen mit dem Kirchgeld überwiesen oder bar im Pfarramt abgegeben werden.

## **Zusätzliche Bezugsmöglichkeiten**

Neben dem Erhalt der Kirchennachrichten in gedruckter Form ist es auch möglich, auf Nachfrage hin, die Kirchennachrichten per E-Mail als PDF-Datei zu beziehen.

Die aktuellen Kirchennachrichten finden Sie immer auch auf der Homepage unserer Kirchgemeinde.

Pfr. Jan Dechert



Parkfest Erlbach 10.Juni

Kirchennachrichten Juli / August 2018

## Elternzeit von Pfarrer Dechert

Pfarrer Jan Dechert ist vom 22. Juni bis zum 21. August für zwei Monate in Elternzeit. Für eine entsprechende Vertretung ist jedoch gesorgt.

Die Kasualvertretung (Vertretung bei Beerdigungen) für seinen Seelsorgebereich hat vom 22.6.-1.7. Pfr. Dieter Zimmer aus Bad Brambach, vom 2.7.-21.7. Pfr. Gunther Geipel aus Bad Elster und vom 23.7.-21.8. Pfr. Dieter Zimmer aus Bad Brambach.

Bei konkreten Anfragen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in Markneukirchen oder Erlbach.

## Regionale Frauenarbeit Frühstückstreffen für Frauen in Bad Elster und Schilbach

Das nächste Regionale Frauenfrühstück findet im September 2018 statt.

Nähere Informationen in der Ausgabe der Kirchennachrichten für Monat September/Oktober 2018.



Parkfest Erlbach 10. Juni

## Neuer Glaubenskurs startet im September

Viele Menschen haben ihre ganz persönlichen Fragen, wenn es um den Glauben geht: „Gibt es Gott?“, „Hat mein Leben eine Bedeutung?“ oder „Macht Glaube glücklich?“ In unserer Gemeinde sind sie willkommen.

Vom 6. September bis Anfang Dezember bietet unserer Gemeinde zum wiederholten Mal mit Alpha einen Glaubenskurs in entspannter Atmosphäre für alle, die sich (wieder) neu mit den Kernthemen des christlichen Glaubens auseinandersetzen möchten.

Wer einfach neugierig ist, eine Sehnsucht nach Mehr im Leben verspürt oder die Sache mit Gott nochmals neu für sich ausprobieren möchte, ist hier genau am richtigen Platz.

Während zehn Wochen beschäftigen sich die Teilnehmer mit Themen wie „Wer ist Jesus?“, „Was kann mir Gewissheit im Glauben geben?“ oder „Wie führt uns Gott?“. Nach einem gemeinsamen Essen mit allen Teilnehmern führt ein Vortrag in das Thema der Woche ein. Anschließend gibt es einen offenen Austausch unter den Teilnehmern mit viel Raum für Fragen.

Der Alpha-Kurs ist kostenfrei und findet (außerhalb der Ferien) jeweils am Donnerstag, 19.00 Uhr, in Erlbach, Pfarrstr. 4, statt.

Mehr Informationen und Anmeldung bei Pfr. Jan Dechert oder im Pfarramt.

### Orgelreinigung

Nachdem seit der Wiedereinweihung unserer restaurierten Schulze-Orgel über 22 Jahre vergangen sind, wird in der kommenden Zeit eine Orgelreinigung, verbunden mit kleinen technischen Arbeiten erfolgen müssen, um den Wert des historischen Instrumentes auf lange Sicht zu erhalten. Deswegen bitten wir herzlich um Spenden, damit wir dieses Projekt voran bringen können. In der Kirche steht der „Spendenglockenstuhl“ links des Mitteleingangs. Dort werden die Spenden gesammelt oder auch per Überweisung auf das Spendenkonto der Kirchgemeinde (siehe Seite 2, Kontakte, Spenden) Stichwort: Orgelreinigung.

**Vielen Dank allen Gebern.**

Gott vergelt's!

Spendenstand: **14.978,93** Euro



### Gemeindeausfahrt nach Erfurt

Am Samstag, dem **08.09.2018** möchten wir als Kirchgemeinde eine Ausfahrt nach Erfurt unternehmen, wo Martin Luther 10 Jahre lang gelebt und gewirkt hat.

#### Programm:

06:30 Uhr

Abfahrt Bushaltestelle in Erlbach,

06:45 Uhr

Zustieg Bushaltestelle Kirche Markneukirchen

10:00 Uhr

Stadtrundfahrt mit der historischen Straßenbahn, Abschluss zu Fuß (ca. 30 Minuten), Ende an der Krämerbrücke

12:30 Uhr

Mittagessen im Gasthaus in der Innenstadt (Menüauswahl zur Vorbestellung gibt es im Bus)

14:00 Uhr

einstündige Führung durch das Augustinerkloster, anschließend Freizeit

17:30 Uhr Heimreise

Die Fahrt mit dem Reisebus, Eintritte & Stadtrundfahrt kostet pro Erwachsenen 40 Euro, pro Kind 30 Euro.

Das Mittagessen (und Getränke) zahlt jeder selbst.

### Datenveröffentlichung

Personen, die keine Veröffentlichung (Jubiläen, Geburtstage etc.) in den Kirchennachrichten wünschen, melden sich bitte in den jeweiligen Pfarrämtern ab.

### Freiwilliges Soziales Jahr in unserer Kirchgemeinde

Zum 1. September 2018 kann in unserer Kirchgemeinde eine FSJ-Stelle neu besetzt werden.

Interessierte melden sich bitte bis zum 14. Juli 2018 im Pfarramt Markneukirchen oder telefonisch unter 037422 / 2006.

Anmeldungen richten Sie bitte bis 07.08.2018 an die Pfarrämter, um Vorkasse wird gebeten, in bar oder per Überweisung auf folgendes Konto:

IBAN: DE85 8705 8000 3601 0008 72

BIC: WELADED1PLX

Sparkasse Vogtland

Verwendungszweck:

Gemeindeausfahrt

Kirchennachrichten Juli / August 2018

## Für alle Schulanfänger

Es dauert gar nicht mehr lange, dann beginnt auch für euch die Schulzeit! Für diesen wichtigen Lebensabschnitt möchten wir euch gern Gottes Segen mit auf den Weg geben. Darum seid ihr zusammen mit euren Familien herzlich zu den Schulanfänger-Gottesdiensten eingeladen:

### Markneukirchen

Sonntag, 12. August, 14.00 Uhr

### Erlbach

Sonntag, 19. August, 9.30 Uhr



Auf alle Schulanfänger wartet eine kleine Überraschung!

## Neuer Glaubenskurs ab September

(Siehe Seite 5)

Was gibt mir Glück

Gibt es noch mehr im Leben

# War das schon alles

**NOCH FRAGEN?**  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
Markneukirchen  
Plarrstr, 4

Jeden Donnerstag, um 19 Uhr  
vom 06.09.2018 - 06.12.2018

**Alpha**

**Der Kurs für Sinnsucher.**

## **Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde Markneukirchen,**

so schnell kann ein Jahr vergehen...

Gerade eben habe ich noch im Monat August die Vorstellung für die Kirchennachrichten geschrieben, schon lesen Sie meine Verabschiedung.

Klar ist, dass dieses Jahr so vielfältig war, wie ich es erwartet habe. Während ich öfters in der Woche viel mit Kindern zu tun hatte, ging es an anderen Tagen auf den Friedhof oder nach Landwüst. Denn an diesen Orten gibt es mehr zu tun, als so manch einer denkt.

In diesem Jahr haben mich außerdem einige persönliche Krisen sehr beschäftigt, zum Beispiel die Berufswahl, die nun wahrlich nicht einfach war. Es gab auch Zeiten, in denen ich täglich von einem Ort zum anderen gerannt bin. Ich hatte teilweise mit einer Enttäuschung zu kämpfen, die aber nichts mit dem FSJ zu tun hat, doch meine Freude teilweise beeinträchtigt hat. In den Kinderchor kamen leider nicht so viele Kinder, wie erwartet. Deshalb wird es diesen ab dem neuen Schuljahr nicht mehr geben.

Aber kommen wir mal auf das Positive zurück. Ich habe viele Arbeitsbereiche der Kirchengemeinde kennengelernt und habe dabei mit Mitarbeitern zusammengearbeitet, mit denen ich mich gut verstanden habe und das ein oder andere Mal auch gute Gespräche hatte. Ich bin meinen Mitarbeitern sehr dankbar, dass sie mich gut in das Team aufgenommen haben. Auf den Seminaren in Schilbach, Bischofsheim und Wüstenrot habe ich viele neue Leute kennengelernt, die ebenfalls ein FSJ ma-

chen. Auf diesen Seminaren habe ich durch zahlreiche Themen viel gelernt. Drei der vier Seminare wurden durch den christlichen Träger „netzwerk-m“ veranstaltet. Mein Abschluss-Seminar findet Mitte Juli in Schilbach statt. Nach diesem Seminar ist meine letzte Arbeitswoche.

Noch werde ich bis Ende Juli arbeiten. Danach beginne ich ab Mitte August eine Lehre als Altenpfleger in der DEKIMED in Bad Elster. Zudem denke ich darüber nach, irgendwann später in Berlin eine Ausbildung zum Gemeinédiakon zu machen und danach in einer Gemeinde in Brandenburg anzufangen. Meinen Dienst in dieser Gemeinde will ich allerdings noch nicht ganz beenden. Weiterhin werde ich in Gottesdiensten in Markneukirchen und Landwüst als Lektor tätig sein und auch ab und zu mal Kindergottesdienste halten. Ebenfalls habe ich vor, eine Gruppe innerhalb dieser Kirchengemeinde zu gründen, die es möglich macht, viermal im Jahr den Kirchturm der Öffentlichkeit begehbar zu machen.

Und nun geht ein großer Dank an:

Die Friedhofsmitarbeiter, dass sie mir Einblicke in die Friedhofsarbeit gegeben und mich mit Wissen im Bereich Natur versorgt haben.

Die Pfarrer, dass sie meine Bewerbung akzeptiert haben und mich in mehreren Gottesdiensten als Lektor eingebunden haben.

Sabine Popp und Hartmut Berger, dass sie das Vertrauen hatten, mir eigenständige Aufgaben zu geben und ich Einblicke in die Büroarbeit erleben durfte.



Kirchennachrichten Juli / August 2018

Linda Harnack, dass sie mich als Chefin in Gesprächen begleitet hat und ich auch eigene Ideen umsetzen durfte. Christfried Eger, dass ich so gut in den Kirchenchor aufgenommen wurde und schon im Oktober in Plauen einen Chorauftritt haben durfte.

Und natürlich an alle anderen Personen, mit denen ich während meines Jahres zusammengearbeitet habe, denen ich geholfen habe oder die mir bei verschiedenen Aufgaben geholfen haben!

In diesem Sinne, Auf Wiedersehen!  
Ihr FSJ`ler Manuel Lauterbach

## Kirchturm

Ab dem Tag des offenen Denkmals soll es möglich gemacht werden, den Kirchturm öfters der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Termine dafür wären der Tag des offenen Denkmals, Weihnachtsmarkt, Instrumentalwettbewerb und das jährlich stattfindende Stadtfest.

Wer Interesse hat, mitzuhelfen, der kann mich gerne kontaktieren und ich binde Sie gerne mit ein. Es werden noch Helfer gesucht!

Mail: [manuel.lauterbach31@gmail.com](mailto:manuel.lauterbach31@gmail.com)  
Manuel Lauterbach



Kirchturm-JG am Gründonnerstag

## Turmblasen



*Mi., 4. Juli, 17.00 Uhr*  
*Mi., 1. August, 17.00 Uhr*  
Posaunenchor St. Nicolai

## Herzliche Einladung in die St. Laurentiuskirche Landwüst

*Konzert für Flöte & Orgel*  
*Corinna Frühwald - Nürnberg*  
*Stefan Glaßer - Wendelstein*  
**Sonntag, 05. August, 17.00 Uhr**

## Herzliche Einladung in die St. Nicolaikirche Markneuk.

*Duo „La Vigna“, Radebeul*  
*(historische Flöten und Lauten)*  
*Theresia und Christian Stahl*  
**Freitag, 24. August, 19.30 Uhr**  
Eintritt 10 Euro, Kinder frei!

## Herzliche Einladung an alle älteren Gemeindeglieder ...

... egal ob Männlein oder Weiblein!  
Der „Kreis der älteren Gemeinde“ in Markneukirchen trifft sich in der Regel immer am letzten Mittwoch im Monat in der Lutherstube. Beginn ist 14 Uhr. Es ist Zeit zum Reden, Singen, Beten und zum Hören auf interessante Themen und Vorträge. Auch für das leibliche Wohl ist mit Kaffee (oder Tee) und Kuchen gesorgt. Das nächste Treffen findet am 25. Juli statt.

Bärbel Steiniger



## Rückblick auf die Gemeinderüstzeit

Es ist schon fast eine Tradition, dass unsere jährliche Gemeinderüstzeit im Bibelheim Kottengrün stattfindet.

Und so machten sich auch dieses Jahr wieder Groß und Klein, Singles und Paare, Omas/Opas und Enkel, Eltern und Kinder auf, um vom 4.-6. Mai ein tolles Wochenende zu erleben.

Unser diesjähriges Thema lautete „Israel“.

Wir wurden am Freitag von Heimleiter Andreas Rogler und seinem Team wie immer liebevoll begrüßt und aufgenommen.

Nachdem alle ihre Zimmer bezogen hatten, ließen wir uns das reichhaltige Abendessen schmecken.

Am Abend ging es dann gleich mit dem Thema los. Helmut Jorschick hatte einen interessanten Film über seine Israel-Reise mitgebracht, den er uns zeigte und erläuterte.

Mit einem anschließenden gemütlichen Beisammensein klang der erste Tag aus.

Am Samstag Vormittag hielt Pfarrer Jan Dechert eine Bibelarbeit. Dabei untersuchten wir in verschiedenen Gruppen,

einzelne Bibelstellen über das Volk Israel im alten und neuen Testament.

Nachmittags fuhren wir gemeinsam in das „Bildungs- und Begegnungszentrum für jüdisch-christliche Geschichte und Kultur“ nach Reichenbach.

Dort erfuhren wir sehr viel über die Geschichte des Volkes Israel. Auch für die Kinder war die Führung sehr interessant und anschaulich gestaltet. Hauptattraktion der Ausstellung sind Modelle von Stiftshütte, und Tempel.

Den Rest des Nachmittags verbrachten wir bei herrlichem Sommerwetter im „Park der Generationen“, wo wir unseren mitgebrachten Kaffee und Kuchen genießen konnten, die Kinder spielten und das Eis gut schmeckte.

Auch am Samstagabend kam die Gemeinschaft nicht zu kurz. So wurde gespielt und erzählt, bis auch der Letzte ins Bett ging.

Beim gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag bekam jeder Rüstzeitteilnehmer als Andenken eine „Rose von Jericho“ geschenkt.

Leider war die schöne gemeinsame Zeit nach dem Mittagessen schon wieder zu Ende.

Wir freuen uns jetzt schon auf die Gemeinderüstzeit im nächsten Jahr, die dann schon im Winter, nämlich vom 1.-3. Februar 2019, wieder in Kottengrün, stattfinden wird.

Wir würden uns auch freuen, wenn mehr Markneukirchner mitfahren würden. Plätze wären dieses Jahr noch frei gewesen.

Katharina Renz



037422 - 738009

*Juli - August*



- |   |   |
|---|---|
| <i>01.07. Geheimn. vom Wildenwald 1</i> | <i>05.08. Geheimn. vom Wildenwald 6</i> |
| <i>08.07. Geheimn. vom Wildenwald 2</i> | <i>12.08. Der Häuptling und Jesus</i>   |
| <i>15.07. Geheimn. vom Wildenwald 3</i> | <i>19.08. Zachäus</i>                   |
| <i>22.07. Geheimn. vom Wildenwald 4</i> | <i>26.08. Belas Bibel</i>               |
| <i>29.07. Geheimn. vom Wildenwald 5</i> |   |



Parkfest Erlbach 10.Juni



## Kirchenvorstand

Dem Kirchenvorstand ist es ein Anliegen, die Gemeinde über die Arbeit des Kirchenvorstandes zu informieren und damit eine gewisse Transparenz der KV-Tätigkeit zu erreichen. Sicher werden Sie verstehen, dass nicht über Alles berichtet werden kann.

In den letzten Wochen musste sich der Kirchenvorstand in zahlreichen Sitzungen zum Thema Strukturreform der Sächsischen Landeskirche beschäftigen.

Die Reform wirft gewichtige Zukunftsfragen für die einzelnen Kirchgemeinden auf.

Die Gemeindeglieder in den einzelnen Kirchgemeinden werden weniger Stellen im Verkündigungsdienst (Pfarrer, Kantoren, Gemeindepädagogen) haben, Anstellungsprozente in der Verwaltung gemindert.

Das zieht nach sich, dass sich die Gemeinden in den Regionen neu bilden müssen (Zusammenschlüsse von Kirchgemeinden) und damit die Bildung einer neuen Rechtsform erfolgt.

Der Kirchenvorstand wird Sie in den kommenden Kirchennachrichten über den Stand der Strukturreform und die Auswirkungen auf unsere Kirchgemeinde weiter informieren.

Informationen zu den letzten Beschlüssen aus dem Kirchenvorstand:

Beitritt der Kirchgemeinde zum „Netzwerk Bibel und Bekenntnis“ (nach Gemeindebefragung am Jahresanfang 2018).

Anstellung von Diakon Hartmut Berger zum 01.05. als Verwaltungsmitarbeiter.

Herr Berger übernimmt das Aufgabengebiet von Frau Christine Pohl, die in den Ruhestand gegangen ist.

Für den Friedhof Breitenfeld wird ein solides Abfallsystem angeschafft.

Zur Zeit wird die Homepage unserer Kirchgemeinde überarbeitet. Der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit hat diese Arbeit übernommen.

Am 09.09., 10 Uhr, wird unsere Kirchgemeinde am Regionalgottesdienst in Adorf teilnehmen. In unseren Kirchen ist an diesem Sonntag kein Gottesdienst geplant.

Zum Tag des Offenen Denkmals, auch am 09.09. werden die Kirche in Markneukirchen und Landwüst in der Zeit von 14-17 Uhr geöffnet sein.

Am 15.09. gehen die bereits 2018 Konfirmierten mit einigen KV-Mitgliedern zum Klettern in den Kletterwald nach Pöhl. Die Veranstaltung war bereits im Juni geplant, musste aber durch das schlechte Wetter verschoben werden.

Nächster Termin Kirchenvorstand:  
11.07., 19.30 Uhr

Sollten Sie Anliegen oder Informationen an den Kirchenvorstand haben, teilen Sie uns dies bitte mit.

Ihr Kirchenvorstand Markneukirchen



**Kindermund**

Mama schaute mit Emilia ein Buch an. Viele Tiere, darunter auch die Kamele, waren zu sehen. Mama erklärte ihr, dass das Kamel mit zwei Höckern ein Trampeltier ist und sie fragte Emilia: „Wie heißt das Kamel, das nur einen Höcker hat: „Das ist das Chamäleon“, sagte Emilia ganz spontan.

Franz war bei den Großeltern zu Besuch. Oma wollte zum Friedhof, um das Grab der Uroma zu gießen. Franz durfte mitgehen. Er schaute sich alles sehr interessiert an. Beim Gießen stellte er fest: „Wenn im Grab die Mama vom Opa liegt, müsste doch der Opa gießen!“

Als sie zum Ausgang gingen, wollte Franz noch einmal nach einem Grab sehen, welches ihm schon beim Betreten aufgefallen war. Franz ist seit einiger Zeit ein Schulkind. Mit dem Lesen klappt es bereits ganz gut und in der Christenlehre hörte er auch von Gott. Aber was auf diesem Grabstein stand, konnte er nicht begreifen. „Was ist denn der M a r g o t für ein Gott?“ fragte er deshalb die Oma.

**Auf den Straßen**

Zwei sächsische Polizisten sehen ein falsch geparktes Auto in der Stadt. Der eine will gerade einen Strafzettel schreiben als dem anderen Polizisten der Aufkleber „GB“ auffällt. Da warnt er und sagt: „Lass mal sein, Bernhard, der ist von der Griminal Bolizei.“

**Schmunzel-  
ecke**

Im Bus unterhalten sich zwei Männer. Da sagt der eine zum anderen: „Ich fahre schon 5 Jahre mit diesem Bus!“ Darauf der andere erstaunt: „Ja, wo sind sie denn da eingestiegen?“

Ein Busfahrer steht irritiert vor einer Unterführung. Nur wenige Zentimeter ist sein Fahrzeug zu groß, um problemlos hindurchfahren zu können. Ein Fußgänger kommt auf ihn zu und spricht ihn an: „Lassen sie doch etwas Luft aus den Reifen, dann müsste es eigentlich funktionieren.“ Der Busfahrer antwortet trotzig: „So einfach ist das nicht, sie Besserwisser! Ich muss doch oben ein paar Zentimeter einsparen, nicht unten!“

Eine ältere Dame geht zur Fahrschule und sagt, sie möchte gerne den Busführerschein machen. Der Fahrlehrer ist sehr erstaunt und fragt, warum sie sich so etwas in ihrem Alter noch antun würde. Darauf meint die Dame: „Wissen sie, ich hatte mit dem Autofahren größte Probleme auf der Straße und da hat der Polizist zu mir gesagt, es wäre doch besser für mich, wenn ich Busfahren würde!“



## Wir treffen uns

**\*außer Schulferien oder Feiertage!**

### Gemeindeguppen



#### Ältere Gemeinde

Mi., 25.07. + 29.08. 14.00 Uhr

#### EFA-Zeit \*

jeden Mittwoch 15.30 Uhr

#### Morgengebet \*

jeden Donnerstag 08.30 Uhr

#### Junge Gemeinde \*

jeden Donnerstag 18.30 Uhr  
(gemeinsam mit Erlbach!)

#### Bibelgespräch

Do., 12.07. + 16.08. 19.00 Uhr

#### J'n'M \*

jeden Freitag 19.00 Uhr  
(im Wechsel in Erlbach)



### Kantorei \*



#### Männerchor

jeden Dienstag 18.30 Uhr

#### Kirchenchor

jeden Dienstag 19.30 Uhr

#### Posaunenchor

jeden Mittwoch 17.30 Uhr

#### Kurrönde

jeden Freitag 15.30 Uhr

### Kinderkirche \*



#### Klassen 1+2

jeden Montag 14.30 Uhr

#### Klassen 3+4

jeden Montag 15.45 Uhr

#### Jungschar (Kl. 5+6)

jeden Montag 17.00 Uhr

### Konfirmanden \*

#### Klasse 7

jeden Donnerstag 16.00 Uhr

#### Klasse 8

jeden Donnerstag 17.00 Uhr

### Andere Treffs



#### Bibelstunde in Siebenbrunn

Sträßler Berg 17

Fr., 27.07. + 24.08. 15.00 Uhr

#### Bibelgespräch in Breitenfeld, Schule

Do., 12.07. (in Mkn.!) 19.00 Uhr

Do., 23.08. 19.00 Uhr

#### Treffen im „Betreuten Wohnen“, Pestalozzistraße 21

Do., 09.08. + 06.09. 14.30 Uhr



Parkfest Erlbach 10.Juni

Kirchennachrichten Juli / August 2018

## Freude und Leid



### Taufe

Schubert Felix	Markneukirchen
Dechert Johanna	Erlbach
Meixner Lana	Markneukirchen
Hübner Stella	Markneukirchen

### Goldene Hochzeit

Herbert und Margot Geilsdorf	
geb. Schuster	Markneukirchen
Albrecht und Marion Ludwig	
geb. Geipel	Markneukirchen

### Diamantene Hochzeit

Erfried und Helga Wunderlich	
geb. Ulbrich	Markneukirchen OT Wohlhausen

### Gnadenhochzeit (70 Jahre)

Günter und Johanna Hoyer	
geb. Paulus	Markneukirchen

### Bestattungen



Kurt Echtner, Markneukirchen	86 Jahre
Günter Jahn, Markneukirchen	84 Jahre
Kätchen Meisel geb. Jacob Markneukirchen	93 Jahre
Gudrun Adler geb. Ludwig Markneukirchen	89 Jahre
Elvira Wolfram geb. Todt Markneukirchen	70 Jahre
Marianne Rubner geb. Kehr Markneukirchen	92 Jahre

Gisela Peterhänsel geb. Peter  
Markneukirchen OT Breitenfeld  
78 Jahre

Hartmut Sporn, Markneukirchen  
OT Breitenfeld  
66 Jahre



*Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch. Wir haben einen Gott, der da hilft, und den Herrn, der vom Tode errettet. (Psalm 68, 20)*

### Holzkohle

Ab sofort ist in den Pfarrämtern Markneukirchen und Landwüst Holzkohle für 10 Euro pro Sack erhältlich.

MONATSSPRUCH  
JULI 2018

*Säet Gerechtigkeit und  
erntet nach dem Maße der  
**Liebe!** pflüget ein  
Neues, solange es Zeit ist,  
den HERRN zu suchen,  
bis er kommt und  
**Gerechtigkeit**  
über euch regnen lässt!*

HOS 10,12



## Wir treffen uns

### Seniorenachmittag

Mi., 18.07. + 22.08.

15.00 Uhr im Pfarrhaus

M. Renz, H. Ziegenbein

### Männerabend

Do., 26.07. + 30.08.

19.30 Uhr im Pfarrhaus

R. Eßbach

### Offener Kreis

Sommerpause!

### Oase plus

Do., 23. 08.

19.30 Uhr im Jugendraum

A. Blei

### Freitagsrunde

Fr., 17.08.

20.00 Uhr in den Wohnungen

A. Beier

### Königskinder

Sommerpause!

### Bibelstunde

Montags, 18 Uhr im Pfarrhaus

E. Lorenz

### Gebetskreis

Dienstags, 19.30 Uhr

R. Eßbach

### Chörli-Probe

Mo., 13. + 27.08.

19.30 Uhr im Pfarrhaus

A. Blei

## Christenlehre/Jungschar

Klasse 1 + 2 Do. 14.30 Uhr

Klasse 3 + 4 Do. 15.45 Uhr

Klasse 5 + 6 Di. 16.30 Uhr

L. Harnack Nicht in den Ferien!

## J'n'M/Teenitreff ab 7. Klasse

Freitags, 19.00 Uhr in Erlbach.

Nicht in den Ferien!

L. Harnack

## Allianzgebetsabend

Mo., 10.09.

19.30 Uhr im Pfarrhaus

Die Verantwortlichen für die jeweiligen Kreise sind namentlich darunter aufgeführt.



## Wir gratulieren zum Geburtstag

Wunderlich, Rosemarie	86 Jahre
Dölling, Elfriede	95 Jahre
Wegner, Helga	82 Jahre
Plötner, Dr. Gerhard	89 Jahre
Dölling, Lieselotte	79 Jahre
Ohmann, Anneliese, Eb.	98 Jahre
Stark, Regina, Eb.	77 Jahre
Böhme, Wolfram	77 Jahre
Todt, Inge	77 Jahre
Böttcher, Eberhard, Eb.	75 Jahre
Merkert, Wolfgang, Gg.	78 Jahre
Lüdtke, Renate	78 Jahre
Spranger, Joachim	76 Jahre
Schaff, Siegfried	91 Jahre
Böttcher, Roswitha, Eb.	75 Jahre

Eb.	Eubabrunn
Gg.	Goplasgrün
Wg.	Wernitzgrün



Kirchennachrichten Juli / August 2018

## Es sind in Erlbach verstorben:



Dieter Hammig, Erlbach 58 Jahre

Hanny Mertig geb. Seifert, Erlbach  
94 Jahre

Hella Schaller geb. Schoppelt,  
Wernitzgrün 92 Jahre



Parkfest Erlbach 10.Juni

*„Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein.“*

Offenbarung 21,4



Am 3.6., dem 1. Sonntag nach Trinitatis war der Kirchenchor der Ev.-Luth. St.-Bartholomäus-Kirchgemeinde Treuen in Landwüst zu Gast. Die Kirchengemeinde Markneukirchen bedankt sich für die musikalische Ausgestaltung des Gottesdienstes.

Das Foto zeigt die Treuener Chormitglieder und Pfarrer Jan Dechert.

## Holzkohle

Ab sofort ist in den Pfarrämtern Markneukirchen und Landwüst Holzkohle für 10 Euro pro Sack erhältlich.

## Kindertreff (Klassen 1-6) in der Pfarscheune

jeden Freitag 15.30 Uhr  
(Nicht in den Ferien!)

## Bibeltreff in der Pfarscheune

Mi., 04.07. + 08.08. 10.00 Uhr

## Konzert für Flöte & Orgel

Corinna Frühwald & Stefan Glaßer  
So., 05.08. 17.00 Uhr

## Geburtstag feiern:

Christine Adler	77 Jahre
Schönlind	
Ursula Hendel	77 Jahre
Schönlind	
Anita Wunderlich	84 Jahre
Landwüst	
Ingeborg Grund	89 Jahre
Landwüst	
Helga Wunderlich	77 Jahre
Schönlind	



	<b>Markneukirchen</b>	<b>Erlbach</b>	<b>Landwüst</b>
<b>So., 01. Juli</b> <b>5. So. n. Trinitatis</b> K: Öffentlichkeitsarbeit, Gemeindeaufbau	10.00 Uhr, AGD, JF	9.00 Uhr, PGD, JF	
<b>So., 08. Juli</b> <b>6. So. n. Trinitatis</b>	9.00 Uhr, Lese-GD kein KiGo!	10.00 Uhr, Tauf-GD, JF KiGo!	14.00 Uhr, AGD, JF
<b>So., 15. Juli</b> <b>7. So. n. Trinitatis</b> K: Aus- u. Fortbildung von kirchl. Mitarbeitern	10.00 Uhr, AGD J. Schaser	10.00 Uhr, gemeinsamer AGD in Mknn.!	10.00 Uhr, gemeinsamer AGD in Mknn.!
<b>So., 22. Juli</b> <b>8. So. n. Trinitatis</b>	9.00 Uhr, PGD G. Roßbach, kein KiGo!	10.00 Uhr, AGD G. Roßbach, KiGo!	
<b>So., 29. Juli</b> <b>9. So. n. Trinitatis</b>	10.00 Uhr, AGD B. Renz	9.00 Uhr, PGD B. Renz	
<b>So., 05. August</b> <b>10. So. n. Trinitatis</b> K: kirchl. Arbeitsgemein- schaften und Werke	10.00 Uhr, gem. PGD in der LKG, Roter Markt, A. Jacob	10.00 Uhr, gem. PGD in der LKG, Roter Markt, A. Jacob	14.00 Uhr, PGD C. Zimmer
<b>So., 12. August</b> <b>11. So. n. Trinitatis</b> K: Evangel. Schulen	14.00 Uhr, FGD L. Harnack, GNL	14.00 Uhr, Tauf-GD, JF KiGo!	
<b>So., 19. August</b> <b>12. So. n. Trinitatis</b>	9.30 Uhr, AGD, JF	9.30 Uhr, FGD, LH	14.00 Uhr, PGD, JF
<b>So., 26. August</b> <b>13. So. n. Trinitatis</b> K: Diakonie Sachsen	9.30 Uhr, Tauf-GD, JD	9.30 Uhr, AGD, JF	
<b>So., 02. September</b> <b>14. So. n. Trinitatis</b> K: Erhaltung kirchl. Gebäude	9.30 Uhr, Lese-GD A. Meixner	10.00 Uhr, PGD, JD FLM Eubabrunn, KiGo!	14.00 Uhr, AGD, JD
<b>So., 09. August</b> <b>10. So. n. Trinitatis</b>	10.00 Uhr, gemeins. GD in Adorf	10.00 Uhr, gemeins. GD in Adorf	10.00 Uhr, gemeins. GD in Adorf



Falls nicht anders angegeben,  
**Kollekte (K)** für die Arbeit in unserer  
 Kirchengemeinde bestimmt.

**Kindergottesdienst (KiGo)** findet  
 in Mkn. immer parallel statt, wenn nicht  
 anders angezeigt!

**Akürzungen**

- PGD = Predigtgottesdienst
- AGD = Abendmahlsgottesdienst
- FGD = Familiengottesdienst
- HAM = Heiliges Abendmahl
- KiKa = Kirchenkaffee
- LKG = Landeskirchliche Gemeinschaft
- KiC = Kirchenchor
- MäC = Männerchor
- PoC = Posaunenchor
- KUR = Kurrende
- GNL = Gruppe Neue Lieder
- JF = Pfr. z.A. Joachim Fleischer
- JD = Pfr. Jan Dechert
- HG = Pfr. i.R. Heinz Gropp
- BR = Prädikant Bernd Renz
- LH = Gemeindepädag. Linda Harnack
- HB = Diakon Hartmut Berger



**Gottesdienste  
 im Pflegeheim  
 immer Sa., 10.15 Uhr**



- 07.07. Sommerfest!
- 14.07. AGD B. Renz
- 21.07. PG H. Gropp
- 28.07. PG B. Renz
- 04.08. PG M. Schmidt
- 11.08. AGD J. Fleischer
- 18.08. PG B. Renz
- 25.08. PG J. Fleischer
- 01.09. PG J. Dechert
- 08.09. AGD H. Gropp



Das Wetter hat es doch noch gut ge-  
 meint und wir konnten wieder ge-  
 meinsam mit dem Posaunenchor eine  
 Johannisandacht auf dem Friedhof  
 Landwüst halten.



**Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Sommerzeit!**



## Im August

Sonnenflecken huschen  
über die Straße  
und über das Haar  
streift ein Hauch.

Eine Hummel summt  
am Ohr entlang  
und nebenan  
lächelt der Nachbar dir zu.

Ich wünsche dir,  
dass das Leben  
dir freundlich entgegenkommt  
in diesen Sommertagen.

TINA WILLMS

Foto: Lehmann

**Herausgeber:**

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Markneukirchen

**Redaktion:**

J. Dechert, C. Eger, S. Popp, H. Ziegenbein

**Textlieferung:**

info@kirchengemeinde-markneukirchen.de

**Redaktionsschluss:**

22. Juni / 31. August

**Nächste Ausgabe:** 07. September

**Auflage:** 1900 Stück

**Druck:**

W. Tiedemann, Markneukirchen